

In Bewegung bleiben

Unser Leitsatz für Fortbildung (s. Schulkonzept Januar 2003)

Fortbildungskonzept der Grundschule am Lönsweg

(Lt. Beschluss der Gesamtkonferenz vom 01.11.2006)

Die Weiterbildung unserer Lehrkräfte geschieht auf verschiedenen Ebenen:

- Lehrkräfte besuchen Veranstaltungen der „**Regionalen Lehrerfortbildung**“. Hierfür melden sie sich auf eigenen Wunsch nach Absprache mit der Schulleitung an. In gemeinsamen Dienstbesprechungen oder Konferenzen finden außerdem Absprachen über Teilnahmen an bestimmten Fortbildungen statt, deren Themen für die Weiterentwicklung der Schule notwendig erscheinen. Die Lehrkräfte berichten in Fach- oder Gesamtkonferenzen über die Inhalte der Fortbildungen.

Das **Serviceheft** der Landesschulbehörde wird im Lehrerzimmer ausgelegt. Zusätzliche Angebote werden an einer Infowand ausgehängt.

- **Schulinterne Lehrerfortbildungen** finden mindestens zweimal jährlich an den festgelegten Präsenztagen (Ende der Sommerferien / in den Halbjahresferien) statt. Die Planung übernimmt der für die Fortbildung verantwortliche Kollege. Er wird auf Wunsch von anderen Lehrkräften oder von der Schulleitung unterstützt. Die Finanzierung (z.B. Kosten für Referenten) erfolgt soweit möglich aus dem Etat, der der Schule für Fortbildungen zur Verfügung steht.
- In **Fachkonferenzen** finden Weiterbildungen statt, die aus der Arbeit der Fachkonferenzen hervorgehen. Diese werden von der Fachkonferenzleitung in Zusammenarbeit mit den Fachlehrkräften geplant und organisiert.
- Ein Nachmittag in der Woche ist für die gemeinsame Arbeit vorgesehen. An diesem Tag finden folgende Veranstaltungen statt: Gesamt- und Fachkonferenzen / Elternsprechtage (alle zwei Monate) / pädagogische Dienstbesprechungen (14.00 bis 16.00 Uhr)
Im Rahmen der **pädagogischen Dienstbesprechungen** besteht ebenfalls die Möglichkeit zum gemeinsamen Lernen oder zum Besuch anderer Institutionen (z.B. Stadtbücherei / Praxis für Ergotherapie / Medienstelle / Kunstausstellungen / Museumsbesuch /). Für die Planung und Leitung dieser pädagogischen Nachmittage ist ein Team von zwei Lehrkräften zuständig. Die Planung erfolgt jeweils zu Beginn des Halbjahres.
- Durch Teamarbeit während des Unterrichts (Doppelbesetzungsstunden) und gegenseitige Hospitation wird das „**Lernen voneinander**“ ermöglicht.
- Einmal wöchentlich findet in der 6. Stunde ein **Gitarrenkurs** für interessierte Lehrkräfte statt. Dieser Kurs wird **von einem Musikkollegen ehrenamtlich geleitet**.

- In regelmäßigen Abständen erfolgen Fortbildungen im Bereich der **Ersten Hilfe**.

Um einen **Überblick über durchgeführte Fortbildungen** zu haben, werden die behandelten Themen als fortzuschreibende Anlage diesem Konzept hinzugefügt.

Beteiligung an Fortbildung für andere Personen und Gruppen:

- Betreuung von Praktikanten (von Hochschulen, Fachschulen, Berufsbildenden Schulen und Gymnasien)
- Betreuung von Lehramtsanwärterinnen und – anwärtern
- „Tag der offenen Schule“ als Angebot für alle Personen, die Interesse an der Arbeit unserer Schule haben und im Unterricht hospitieren möchten. Dieser Tag findet an jedem ersten Montag im Monat statt.
- Angebot von Fortbildungen über die Regionale Lehrerfortbildung / Kreisvolkshochschule / weitere Träger oder Institutionen